Humanistische Union

Kritik an geplanten Geheimdienst-Befugnissen

Berliner Zeitung vom 8./9. Juli 2006

"Der Vize-Vorsitzende der Humanistischen Union, Fredrik Roggan, hat die von der Bundesregierung geplanten neuen Aufgaben der Geheimdienste im Zuge der Anti-Terror-Gesetze kritisiert. [...] Die Anti-Terror-Gesetze würden für ein Vorgehen gegen vermeintliche Verfassungsfeinde herangezogen werden. Klare Bestimmungen fehlten. "Das ist verfassungswidrig", so Roggan."

---

https://www.humanistische-union.de/pressemeldungen/kritik-an-geplanten-geheimdienst-befugnissen/
Abgerufen am: 24.11.2026